

Lindian Resources Ltd.: Bericht über die Aktivitäten im Quartal mit Ende 31. Dezember 2009

28.01.2010 | [DGAP](#)

Balcatta, Western Australia, Australien. Lindian Resources Limited (WKN: A0DPH3, ASX: LIN) berichtet über die Aktivitäten des Unternehmens im Quartal mit Ende 31. Dezember 2009.

Die wichtigsten Punkte

Platin-Nickel-Kobalt-Projekt Dinguiraye, Guinea

- 27 Bohrungen (1.876 Bohrmeter) umfassendes RC-Bohrprogramm auf Anomaliender Blöcke 2 und 3 abgeschlossen.
- Ergebnisse der ersten 9 Bohrungen auf der westlichen Traverse über der Anomalie auf Block 2 eingetroffen.
- die Ergebnisse zeigen das Vorkommen von erhöhten Platin (Pt)-, Nickel (Ni)- und Kobalt (Co)-Gehalten innerhalb des Regoliths.
- die Höchstwerte sind 975 ppb Pt (0,97 g/t), 5.305 ppm Ni (0,53 %) und 2.129 ppm Co (0,213 %). Pt kommt im oberen eisenhaltigen Laterit zwischen 0 und 13 m Tiefe vor. Die erhöhten Ni- und Co-Werte stimmen zum größten Teil überein und bilden einen 11 bis 19 m mächtigen Horizont ab 9 bis 11 m Tiefe.
- angesichts der großen Ausdehnung der Bodenanomalien, insgesamt ca. 25 km Streichlänge, könnte ein ausgezeichnetes Potenzial zur Abgrenzung einer wirtschaftlichen Vererzung bestehen.
- die Ergebnisse der restlichen 18 Bohrungen werden Anfang Februar erwartet.
- weitere Bohrungen sind für März/April 2010 geplant.
- Abschluss der Aktienplatzierung zur Beschaffung von ca. 1,7 Mio. AUD zur Finanzierung des Explorationsprogramms abgeschlossen.

Explorationsaktivitäten

Dinguiraye-Pt-Ni-Cu-Projekt (92 % Lindian)

Das Projekt liegt nahe des Ortes Dinguiraye, ca. 400 km nordöstlich von Conakry in der Mitte Guineas. Es ist leicht von Conakry über die asphaltierte Straße N1 zu erreichen. Die letzten 80 km bis Dinguiraye verlaufen über die ganzjährig befahrbare Schotterstraße N30 (siehe Abbildung 1 in der englischen Original-Pressemitteilung).

Das Projekt umfasst zwei gewährte Explorationslizenzen mit insgesamt 705 km² (siehe Abbildung 2 in der englischen Original-Pressemitteilung).

Exploration

Frühere vom Unternehmen durchgeführte Explorationsarbeiten schlossen das Sammeln von Gesteinsplitterproben, geochemische Bodenbeprobungen und die Auswertung einer Fernerkundung (Remote Sensing) ein. Diese Arbeiten grenzten drei große Anomalien in den tektonischen Blöcken 1, 2 und 3 ab.

Im Laufe des Quartals brachte das Unternehmen auf insgesamt 4 RC-Traversen 27 Bohrungen (insgesamt 1.876 Bohrmeter) nieder, um die ausgedehnten Pt-Ni-Bodenanomalien zu überprüfen, die mit der

Dinguiraye-Intrusion in Verbindung stehen. Drei Traversen wurden über die 7 km lange geochemische Pt-Ni-Bodenanomalie in Block 2 und eine Traverse über die Pt-Anomalie in Block 3 abgebohrt. Die Bohrungen wurden über den Bodenanomalien in Abständen von 50 bis 200 m niedergebracht. Alle Bohrungen endeten unter einer gut ausgebildeten Regolithschicht in ultramafischen Gesteinen.

Ergebnisse

Anfang Januar trafen die Ergebnisse der ersten Bohrtraverse ein, Bohrungen DRC001 bis einschließlich 009. Diese Bohrungen wurden in einer Linie quer über das Westende der 7 km langen Bodenanomalie auf Block 2 niedergebracht. Die Ergebnisse zeigen das Vorkommen von erhöhten Pt-, Ni- und Co-Gehalten innerhalb des Regoliths. Die Höchstwerte sind 975 ppb Pt (0,97 g/t), 5.305 ppm Ni (0,53 %) und 2.129 ppm Co (0,213 %). Pt kommt im oberen eisenhaltigen Laterit zwischen 0 und 13 m Tiefe vor. Die erhöhten Ni- und Co-Werte stimmen zum größten Teil überein und bilden in den Bohrungen DRC001, 002, 003, 004 und 009 ab 9 bis 11 m Tiefe einen 11 bis 19 m mächtigen und über 320 m breiten Horizont (siehe Pressemitteilung vom 7. Januar 2010 für weitere Einzelheiten der Bohrergebnisse). Sie treten in den saprolitischen Tonen unterhalb des eisenhaltigen Laterits auf (siehe Abbildung 4 in der englischen Original-Pressemitteilung).

Diese ersten Ergebnisse sind sehr ermutigend, da sie das Vorkommen von erhöhten Pt-, Ni- und Co-Gehalten demonstrieren, die innerhalb des Laterits sich lateral fortsetzende Zonen bilden. Angesichts der großen Ausdehnung der Bodenanomalien, insgesamt ca. 25 km Streichlänge, besteht ein ausgezeichnetes Potenzial zur Abgrenzung einer wirtschaftlichen Vererzung.

Weitere bekannte Ni-Lateritlagerstätte in Afrika schließen ein, Dutwa, entdeckt von African Eagle Resources in Tansania und Nkamouna in Kamerun, die gegenwärtig von Geovic Corporation erkundet wird. Die Ni-Laterite in Dutwa und die Co/Ni-Laterite in Nkamouna können beide durch eine Säurelaugung unter Atmosphärendruck aufbereitet werden. Die Ausbringungsraten liegen im Durchschnitt bei 80 bis 95 % für Nickel und 70 bis 85 % für Kobalt. Die Säurelaugung unter Atmosphärendruck benötigt nicht die hohen Investitionskosten, die für die sogenannten High Pressure Acid Leach (HPAL)-Anlagen notwendig sind. Diese Anlagen werden zur Aufbereitung der Nickel-Laterite in Westaustralien (Murrin Murrin und Ravensthorpe) eingesetzt.

Die Ergebnisse der restlichen 18 Bohrungen, die zwei Bohrtraversen auf Block 2 und eine Bohrtraverse auf Block 3 einschließen, werden Anfang Februar erwartet.

Die Bohrstellen auf Block 1 waren aufgrund der für diese Jahreszeit ungewöhnlich starken Regenfälle, die bis weit in die Trockenzeit anhielten, unzugänglich. Dieser Teil des Bohrprogramms ist für März/April 2010 geplant. Angesichts der Ausdehnung dieser auf ca. 12,5 km Länge übereinstimmenden Pt-Ni-Anomalie und des Vorkommens anomaler Co-Gehalte über den größten Teil der Streichlänge könnte ein ausgezeichnetes Potenzial für eine Pt-Ni-Co-Vererzung im Laterit bestehen.

Im Oktober 2009 schloss das Unternehmen eine Privatplatzierung von 5.670.336 Aktien zu 0,30 AUD pro Aktie zur Beschaffung von ca. 1,7 Mio. AUD bei kompetenten und erfahrenen Anlegern der CPS Securities ab. Der Erlös wurde zur Finanzierung des laufenden Explorationsprogramms auf dem Dinguiraye-Projekt verwendet, vornehmlich für das anfängliche RC-Bohrprogramm.

Zum 31. Dezember 2009 verfügte das Unternehmen über einen Barbestand von insgesamt 2,498 Mio AUD.

Die ursprüngliche englische Pressemitteilung enthält vier Abbildungen sowie die Quartalsbilanz als Anhang. Diese Pressemitteilung können Sie auf der Unternehmenswebsite einsehen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Lindian Resources Limited
Reg Gillard, Chairman,
30 Ledger Road
Balcatta, Western Australia 6021
Australia
Tel. +61 (8) 9345 2478
Fax +61 (8) 9240 2406
www.lindianresources.com.au

AXINO AG
investor & media relations

Königstr. 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 25 35 92-30
Fax +49 (711) 25 35 92-33
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/17159--Lindian-Resources-Ltd.--Bericht-ueber-die-Aktivitaeten-im-Quartal-mit-Ende-31.-Dezember-2009.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).